



2013

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Februar 2013 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 02/13 · Kennziffer: E2023 201302 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Februar 2013	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2013	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Februar 2013	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2012	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2013	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013	11

Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2012	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹⁾		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		Auftrags- eingang ²⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Februar 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	92	4 236	281	9 875	42 753	42 577
41.20	Bau von Gebäuden	92	4 236	281	9 875	42 753	42 577
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	86	3 947	258	9 045	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	289	23	829	.	.
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	71	5 303	243	11 359	28 187	23 067
42.11	Bau von Straßen	61	4 770	202	9 820	24 003	18 883
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	8	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	40	1 775	142	4 167	11 908	11 906
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	31	1 335	99	3 133	7 487	7 485
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	440	43	1 034	4 421	4 421
42.9	Sonstiger Tiefbau	46	1 985	124	4 126	12 194	11 955
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	46	1 985	124	4 126	12 194	11 955
43.1	Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten	9	364	38	933	3 201	3 010
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	20	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	192	.	418	1 072	1 072
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	120	4 811	373	11 259	36 342	34 897
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	63	1 901	153	4 081	14 430	14 354
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	48	1 417	114	3 029	10 665	10 623
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	15	484	39	1 052	3 765	3 732
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	57	2 910	220	7 178	21 912	20 543
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	40	2 089	155	4 820	16 293	16 234
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Februar 2013	Januar 2013	Februar 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Februar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2012	2013	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	378	378	392	-	- 3,6	392	378	- 3,6
Beschäftigte (MD)	18 474	18 556	18 917	- 0,4	- 2,3	18 977	18 515	- 2,4
Entgelte (1 000 EUR)	41 718	45 433	43 180	- 8,2	- 3,4	92 521	87 151	- 5,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 201	1 076	1 068	11,6	12,4	2 417	2 278	- 5,8
Hochbau insgesamt	629	576	550	9,3	14,4	1 200	1 205	0,4
Wohnungsbau	234	203	198	15,3	18,0	432	436	1,0
gewerblicher Hochbau	269	254	249	6,1	8,2	537	523	- 2,6
öffentlicher Hochbau	126	119	103	5,7	22,3	231	246	6,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	24	17	18	39,4	35,8	44	41	- 7,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	102	102	86	0,0	19,6	187	205	9,7
Tiefbau insgesamt	572	501	518	14,3	10,4	1 217	1 073	- 11,8
gewerblicher Tiefbau	170	139	152	21,8	12,0	347	309	- 10,8
öffentlicher Tiefbau	180	161	151	11,8	19,1	370	341	- 7,9
Straßenbau	223	200	216	11,1	3,2	501	423	- 15,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	127 412	117 527	128 431	8,4	- 0,8	250 857	244 939	- 2,4
Hochbau insgesamt	77 147	74 666	78 255	3,3	- 1,4	148 019	151 813	2,6
Wohnungsbau	24 568	23 447	28 758	4,8	- 14,6	52 651	48 016	- 8,8
gewerblicher Hochbau	33 290	33 879	30 382	- 1,7	9,6	57 551	67 169	16,7
öffentlicher Hochbau	19 289	17 340	19 115	11,2	0,9	37 817	36 629	- 3,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 685	1 482	4 276	81,2	- 37,2	8 936	4 167	- 53,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	16 604	15 858	14 839	4,7	11,9	28 881	32 462	12,4
Tiefbau insgesamt	50 265	42 861	50 176	17,3	0,2	102 838	93 126	- 9,4
gewerblicher Tiefbau	15 126	9 815	12 596	54,1	20,1	26 023	24 941	- 4,2
öffentlicher Tiefbau	16 932	14 393	15 665	17,6	8,1	29 799	31 325	5,1
Straßenbau	18 208	18 653	21 915	- 2,4	- 16,9	47 016	36 861	- 21,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	7 174	4 773	6 959	50,3	3,1	14 734	11 946	- 18,9
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	134 586	122 300	135 390	10,0	- 0,6	265 592	256 885	- 3,3
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	134 108	110 736	189 560	21,1	- 29,3	309 333	244 843	- 20,8
Hochbau insgesamt	66 929	64 318	99 119	4,1	- 32,5	160 898	131 247	- 18,4
Wohnungsbau	26 695	19 164	26 298	39,3	1,5	48 136	45 860	- 4,7
gewerblicher Hochbau	28 647	26 643	35 666	7,5	- 19,7	61 766	55 290	- 10,5
öffentlicher Hochbau	11 587	18 510	37 155	- 37,4	- 68,8	50 996	30 097	- 41,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 744	3 099	2 914	- 43,7	- 40,2	6 277	4 843	- 22,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	9 843	15 411	34 241	- 36,1	- 71,3	44 719	25 255	- 43,5
Tiefbau insgesamt	67 178	46 418	90 441	44,7	- 25,7	148 435	113 597	- 23,5
gewerblicher Tiefbau	13 750	11 547	24 141	19,1	- 43,0	39 139	25 296	- 35,4
öffentlicher Tiefbau	27 443	14 322	26 159	91,6	4,9	43 777	41 764	- 4,6
Straßenbau	25 986	20 550	40 141	26,5	- 35,3	65 519	46 536	- 29,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Februar 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	67	5	151	483	483	.
Kaiserslautern, St.	9	529	33	1 254	6 582	6 582	3 350
Koblenz, St.	14	542	35	1 177	2 940	2 920	3 720
Landau i. d. Pf., St.	4	96	6	197	.	.	413
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	724	73	1 925	5 556	5 556	8 572
Mainz, St.	12	527	45	1 353	2 583	2 543	4 120
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	104	5	285	.	.	.
Pirmasens, St.	5	274	13	544	1 133	1 130	2 987
Speyer, St.	4	208	14	540	1 427	1 427	1 077
Trier, St.	8	324	15	730	1 033	875	676
Worms, St.	4	188	18	449	1 927	1 927	820
Zweibrücken, St.	4	193	8	390	967	967	.
Landkreise							
Ahrweiler	10	454	26	953	2 131	2 097	2 259
Altenkirchen (Ww.)	9	699	56	1 962	7 191	7 176	5 430
Alzey-Worms	7	553	31	1 223	3 714	3 588	724
Bad Dürkheim	4	94	10	237	502	499	.
Bad Kreuznach	12	628	44	1 387	3 437	3 428	4 709
Bernkastel-Wittlich	24	938	57	1 703	3 777	3 774	5 735
Birkenfeld	10	448	13	884	2 805	2 805	3 015
Cochem-Zell	13	808	30	1 613	4 539	4 535	7 439
Donnersbergkreis	7	196	13	428	641	640	746
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	759	53	1 338	5 139	5 133	6 164
Germersheim	8	240	15	389	1 145	1 145	.
Kaiserslautern	6	357	23	721	2 276	2 276	3 554
Kusel	6	158	10	352	891	891	1 397
Mainz-Bingen	18	1 007	60	2 350	7 352	7 301	6 463
Mayen-Koblenz	23	974	82	2 293	7 999	7 982	5 091
Neuwied	20	707	60	1 828	4 661	4 415	6 226
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 372	73	2 917	10 757	9 861	14 676
Rhein-Lahn-Kreis	9	410	19	812	1 107	1 107	1 106
Rhein-Pfalz-Kreis	6	521	34	1 573	13 086	12 936	8 197
Südliche Weinstraße	9	284	24	662	1 796	1 796	2 575
Südwestpfalz	6	193	14	403	1 388	1 388	1 936
Trier-Saarburg	12	544	28	1 133	2 680	2 565	2 202
Vulkaneifel	9	332	17	648	1 908	1 905	1 691
Westerwaldkreis	33	2 022	139	4 914	15 806	10 552	11 285
Rheinland-Pfalz	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
Kreisfreie Städte	85	3 776	269	8 995	27 861	27 618	27 515
Landkreise	293	14 698	932	32 723	106 725	99 794	106 593
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	173	9 064	576	20 739	63 371	56 878	64 956
Kammerbezirk Pfalz	99	4 238	300	10 051	41 101	40 923	40 555
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 275	154	5 375	15 576	15 358	12 128
Kammerbezirk Trier	65	2 897	171	5 554	14 537	14 252	16 469

1) Ohne Umsatzsteuer.

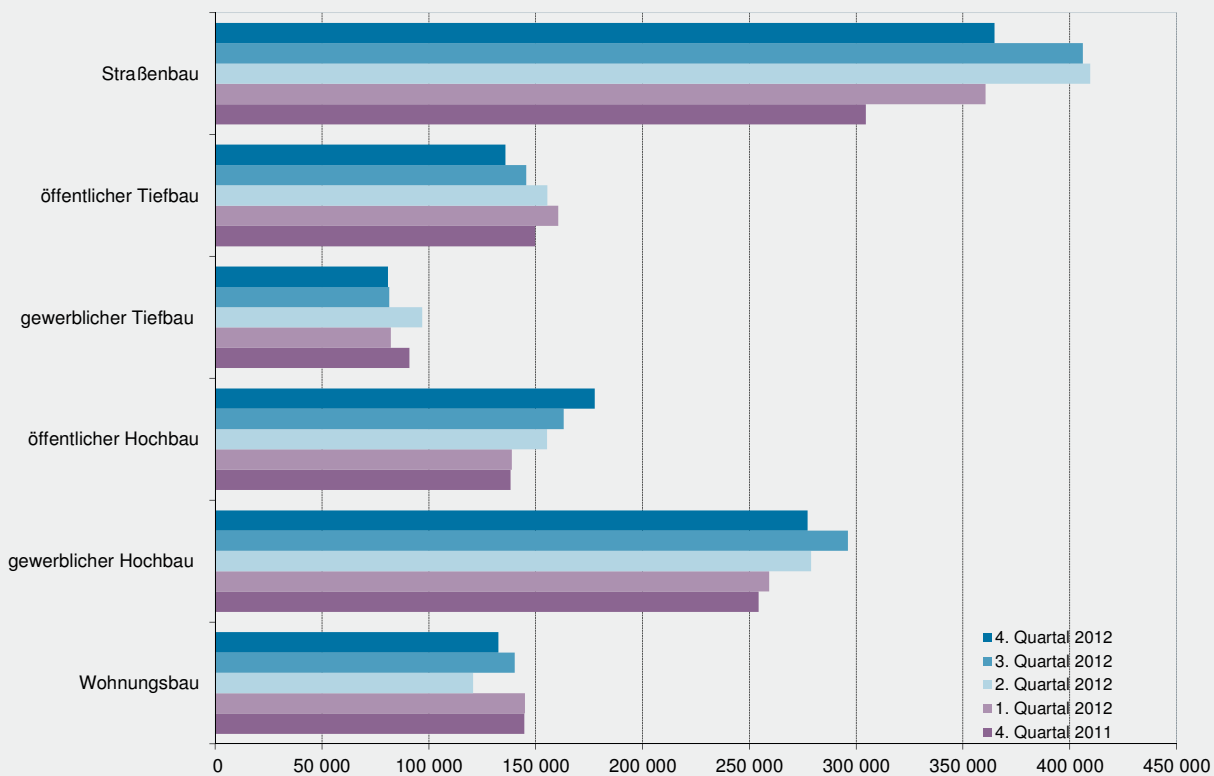
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 4.Quartal 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2011	4. Quartal 2011	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 184 427	1 082 657	1 146 590	1 216 906	1 232 531	1 169 033	- 5,2	8,0
Hochbau insgesamt	527 873	537 275	543 162	554 994	599 477	587 560	- 2,0	9,4
Wohnungsbau	115 528	144 629	144 995	120 740	140 211	132 635	- 5,4	- 8,3
gewerblicher Hochbau	256 782	254 435	259 237	278 934	296 159	277 259	- 6,4	9,0
öffentlicher Hochbau	155 563	138 210	138 931	155 320	163 108	177 666	8,9	28,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	23 631	26 169	18 725	27 956	15 564	16 674	7,1	- 36,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	131 933	112 042	120 205	127 365	147 544	160 992	9,1	43,7
Tiefbau insgesamt	656 554	545 382	603 427	661 912	633 054	581 473	- 8,1	6,6
gewerblicher Tiefbau	102 405	90 947	82 270	96 954	81 471	80 910	- 0,7	- 11,0
öffentlicher Tiefbau	168 312	149 852	160 585	155 416	145 540	135 848	- 6,7	- 9,3
Straßenbau	385 838	304 583	360 573	409 542	406 042	364 715	- 10,2	19,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
4. Quartal 2011 bis 4. Quartal 2012 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Februar 2013	Januar 2013	Februar 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Februar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2012	2013	Verände- rung in %
Beschäftigte (MD)	37 239	37 404	37 176	- 0,4	0,2	37 293	37 322	0,1
Entgelte (1 000 EUR)	68 068	74 129	69 007	- 8,2	- 1,4	147 860	142 197	- 3,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 588	2 291	2 253	13,0	14,9	5 028	4 879	- 3,0
Hochbau insgesamt	1 821	1 624	1 582	12,1	15,1	3 451	3 445	- 0,2
Wohnungsbau	1 226	1 064	1 032	15,2	18,8	2 251	2 290	1,7
gewerblicher Hochbau	423	399	393	6,0	7,6	847	822	- 3,0
öffentlicher Hochbau	172	161	157	6,8	9,6	353	333	- 5,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	37	26	35	42,3	5,7	88	63	- 28,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	135	135	122	-	10,7	265	270	1,9
Tiefbau insgesamt	767	667	671	15,0	14,3	1 577	1 434	- 9,1
gewerblicher Tiefbau	253	207	211	22,2	19,9	482	460	- 4,6
öffentlicher Tiefbau	253	226	209	11,9	21,1	513	479	- 6,6
Straßenbau	261	234	251	11,5	4,0	582	495	- 14,9
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	218 626	203 106	219 767	7,6	- 0,5	421 524	421 732	0,0
Hochbau insgesamt	155 719	150 079	158 739	3,8	- 1,9	296 780	305 798	3,0
Wohnungsbau	89 098	85 033	95 581	4,8	- 6,8	174 993	174 131	- 0,5
gewerblicher Hochbau	43 560	44 331	39 247	- 1,7	11,0	74 343	87 891	18,2
öffentlicher Hochbau	23 061	20 715	23 911	11,3	- 3,6	47 444	43 776	- 7,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 247	1 792	6 302	81,2	- 48,5	13 172	5 039	- 61,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	19 814	18 923	17 609	4,7	12,5	34 272	38 737	13,0
Tiefbau insgesamt	62 907	53 027	61 028	18,6	3,1	124 744	115 934	- 7,1
gewerblicher Tiefbau	20 114	13 052	16 337	54,1	23,1	33 752	33 166	- 1,7
öffentlicher Tiefbau	22 160	18 837	20 109	17,6	10,2	38 254	40 997	7,2
Straßenbau	20 633	21 138	24 582	- 2,4	- 16,1	52 738	41 771	- 20,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	8 443	5 617	7 639	50,3	10,5	16 173	14 060	- 13,1
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	227 069	208 723	227 406	8,8	- 0,1	437 697	435 792	- 0,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2012	39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	431 208
	Oktober	38 344	4 282	89 764	402 857
	November	38 005	4 033	106 298	446 280
	Dezember	37 515	2 102	79 886	381 255
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	219 767
	März	38 462	4 071	85 169	326 995
	April	38 632	3 942	90 122	369 421
	Mai	38 545	4 248	92 046	375 121
	Juni	39 001	4 146	92 602	416 287
	Juli	38 861	4 187	94 074	426 553
	August	39 100	4 381	96 576	439 231
	September	38 966	4 170	90 049	417 900
	Oktober	38 848	4 523	95 541	475 026
	November	38 797	4 358	109 882	483 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	434 592
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	203 106
	Februar	37 239	2 588	68 068	218 626
	März				
	April				
	Mai				
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.